

ANMELDUNG

Bitte bis zum 24. September 2026
über den Scan des QR-Codes,
www.mpi-mainz.de oder
E-Mail: info@mpi-mainz.de



FORTBILDUNGSPUNKTE

von der Landespsychotherapeutenkammer
Rheinland-Pfalz mit 11 Punkten als Fortbildung
zertifiziert.

TEILNAHME

Herzlich willkommen sind psychodynamisch
orientierte Therapeut*innen,
Ausbildungskandidat*innen, Studierende und
Interessent*innen, die sich über aktuelle Themen der
Kinderanalyse informieren wollen.

LEITUNG UND TAGUNGSTEAM

Prof. Dr. Bernd Traxl (KH Freiburg), Dr. Sandra Kirsch,
Larissa Fraß-See & Rebecca Kempf

TAGUNGsort/TERMIN

Erbacher Hof
Greibenstraße 24
55116 Mainz

Samstag, 24. Oktober 2026 / 09:00 bis 16:30 Uhr

VERANSTALTER

Mainzer Psychoanalytisches Institut (DPV/ VAKJP)
Martin-Luther-Straße 47
55131 Mainz
www.mpi-mainz.de

KOSTEN

Tagungsgebühr: 120 €
inkl. Mittagessen, Kaffee & Gebäck
Kandidat*innen & Studierende: 60 €

Überweisung der Tagungsgebühr:
Sparkasse Mainz
IBAN: DE10 5505 0120 0011 0005 10
BIC: MALADE51MNZ

ZAHLUNGSBEDINGUNGEN

Bitte beachten Sie, dass Ihre Anmeldung erst mit
dem Eingang des Tagungsbeitrags als verbindlich
gilt.

Teilnahmegebühren werden bei einer Stornierung bis
zum 24.09.2026 (4 Wochen vorher) voll erstattet.
Danach ist keine Erstattung mehr möglich.

mpi

19. Kinderanalytische Konferenz

**„Was ich niemals
wissen darf...“**



**Geheimnisse in der
Psychotherapie**

**24. Oktober 2026
Erbacher Hof - Mainz**

TAGUNGSANLASS

„Ich kann Rad fahren, im Geheimen,“ das denkt sich Lotta, Protagonistin aus der Krachmacherstraße von Astrid Lindgren. – Im Geheimen kann Lotta fast alles und nutzt dies, um sich in ihrem Selbst zu stabilisieren. Dass wir Menschen unsere Geheimnisse haben, „macht einen Teil unserer Existenz aus. Ohne unsere Geheimnisse wären wir nicht wir selbst.“ (G. Reich, 2001). Und nicht nur das Individuum hat Geheimnisse, sondern auch in den Systemen, in denen es lebt, in denen es interagiert, in Beziehung geht, gibt es Geheimnisse und Mythen, allen voran in Familien. Geheimnisse innerhalb einer Familie oder gegenüber der Außenwelt verbinden die Einzelnen als Geheimnisträger:innen und in deren Abwehr von Schuld oder Scham. Die aus der Geheimhaltung erhoffte schützende Funktion kann sich dann auch in eine destruktive Kraft wenden, die Verbindungen verunmöglicht, Individuierung und Entwicklung beeinträchtigt und lähmt.

Wie (inter- oder transgenerationelle) Geheimnisse in Biographien von Kindern, Jugendlichen und ihren Familien wirken, wie sie in Therapien reinszeniert werden, wie wir selbst als Therapeut:innen zu Geheimnisträger:innen gemacht, verwickelt oder auch ausgeschlossen werden – und wie unsere Arbeit von diesen ‚Elefanten im Raum‘ beeinflusst wird, soll Thema dieser Tagung sein.

PROGRAMM

09:00	Einführung in die Tagung Sandra Kirsch/Bernd Traxl
09:30	Laute(r) Stille! Familiengeheimnisse und ihre transgenerationale Wirkung in Kindern und Jugendlichen Angela Moré
10:30	Austausch & Diskussion bei Tee und Kaffee
11:00	„The lost art of keeping a secret.“ – Über Geheimnisse in und um die analytische Szene Bernd Aschenbrenner
12:00	Mittagspause
13:00	Kollegiale Fallarbeit in Kleingruppen
14:30	Austausch & Diskussion bei Tee & Kaffee
15:00	Der geheime Dritte - Klinische Beobachtungen zu Separationskonflikten bei IVF-gezeugten Kindern Tanja-Maria Müller
16:00	Gemeinsamer Abschluss und Ausblick
16:30	Tagungsende

REFERENTINNEN

Dr. phil. habil. Angela Moré

Professorin für Sozialpsychologie an der Leibniz Universität Hannover, Institut für Soziologie, und Gruppenlehranalytikerin (D3G). Seit mehreren Jahren Forschung u.a. zur transgenerationalen Weitergabe von Traumata, Schuld- und Schamgefühlen.

Tanja-Maria Müller, Dipl.-Soz., Dipl.-Päd.

Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapeutin (AP/TP), niedergelassen in eigener Praxis in Frankfurt/Main. Vorsitzende des Anna-Freud-Instituts in Frankfurt, dort auch Leitung der Babyambulanz sowie Supervisorin und Dozentin. Stellvertretende Vorsitzende der VAKJP e.V.

Dr. phil. Bernd Aschenbrenner

Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut (AP/TP). Niedergelassen in eigener Praxis in Schwetzingen, sowie tätig in einer Kinder- und Jugendpsychiatrie. Stellvertretender Vorsitzender des bvvp e.V. Theater, Literatur- und Medienwissenschaftler. Romanpublikation 2023.